

Presseinformation

Nr.: 17/2025

12.11.2025

Erster BE-UP-Kreißaal in Sachsen eröffnet

Klinikum St. Georg Leipzig bietet werdenden Eltern neue Möglichkeiten für eine natürliche und selbstbestimmte Geburt

Leipzig, 12.11.2025 – Mit der Eröffnung des ersten BE-UP-Kreißaals in Sachsen geht das Klinikum St. Georg Leipzig neue Wege in der Geburtshilfe. Der sogenannte „bewegte Kreißaal“ wurde speziell dafür gestaltet, Frauen während der Geburt mehr Freiheit, Bewegung und Selbstbestimmung zu ermöglichen – für eine natürliche, positive und individuelle Geburtserfahrung.

Geburt in Bewegung

Im Mittelpunkt des neuen Konzepts steht die aktive, aufrechte Geburt. Statt eines klassischen Gebärbetts bietet der BE-UP-Kreißaal flexible Ausstattungselemente, die sich individuell kombinieren lassen: Weiche Matten, modulare Schaumstoffelemente, Gebärhocker, Geburtstücher, Pezzibälle und gemütliche Sitzgelegenheiten schaffen Raum für Bewegung, verschiedene Gebärhaltungen und intuitive Positionswechsel.

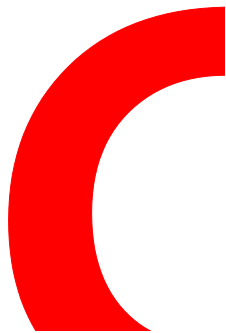
„Wir möchten Frauen ermutigen, ihrer Intuition zu folgen und die Geburt so zu erleben, wie es sich für sie richtig anfühlt“, sagt Jacqueline Hildesheim, leitende Hebamme am Klinikum St. Georg Leipzig. „Bewegung und Selbstbestimmung unterstützen nicht nur den Geburtsverlauf, sondern stärken auch das Vertrauen in den eigenen Körper. Mit dem neuen BE-UP-Kreißaal schaffen wir einen Ort, an dem Frauen sich sicher, geborgen und frei fühlen dürfen.“

Natürlich, modern und geborgen

Aufrechte Positionen können den Geburtsprozess auf natürliche Weise fördern: Das Becken öffnet sich weiter, die Schwerkraft unterstützt den Geburtsvorgang, und die Durchblutung wird verbessert. Viele Frauen empfinden diese Form der Geburt als aktiver und körperlich angenehmer. Der Raum überzeugt zudem durch seine wohnlich-warme Atmosphäre: Sanfte Farben, natürliche Materialien und weiches Licht schaffen eine Umgebung, die Ruhe und Vertrauen vermittelt.

Einladung an werdende Eltern

Mit dem neuen BE-UP-Kreißaal erweitert das Klinikum St. Georg sein Angebot um eine moderne, ganzheitliche Möglichkeit der Entbindung. Der Raum steht ab sofort für alle



Gebärenden offen, die sich eine natürliche und selbstbestimmte Geburt wünschen. Interessierte werdende Eltern sind herzlich eingeladen, sich über das Konzept und die Ausstattung zu informieren. Fragen können direkt an das Team der Geburtshilfe gerichtet werden – die Hebammen stellen den neuen Raum und seine Besonderheiten im Kreißaalinfoabend oder auch gerne persönlich vor. In der Geburtshilfe stehen die individuellen Wünsche der Frauen im Mittelpunkt – mit Hebammengeleiteten Geburten, umfassender Betreuung und modernen Konzepten für eine sichere und selbstbestimmte Geburt.

Kontakt für Rückfragen

Klinikum St. Georg Leipzig – Geburtshilfe/Kreißaal

Jacqueline Hildesheim, Leitende Hebamme

Telefon:0341-909 3399

Delitzscher Straße 141, 04129 Leipzig

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteleuropa. Jährlich werden mehr als 160.000 Patienten stationär und ambulant behandelt. In den kommenden Jahren erfährt das Klinikum am Standort Eutritzsch die umfassendste Investition in die bauliche Infrastruktur seit Bestehen. Das neue Ambulanzzentrum wurde 2022 eröffnet. Nun folgt der Bau des neuen Zentralgebäudes, mit dem das Klinikum die Entwicklung zu einer der modernsten Gesundheitseinrichtungen im Raum Leipzig vollziehen wird.

Das Eltern-Kind-Zentrum zu dem der Kreißaal, die Neonatologie und die neue Kinderüberwachungsstation gehören, bietet eine umfassende und beste medizinische Versorgung in familienfreundlicher Atmosphäre.

Die Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin ist eines von sieben Kompetenz- und Behandlungszentren für hochkontagiöse Erreger in Deutschland und versorgt Patienten auf höchstem medizinischem Niveau im Raum Mitteleuropa. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachbereiche Infektiologie, Tropenmedizin, Nephrologie und Rheumatologie sowie des Medizinischen Zentrallabors ist das Klinikum wesentlich an aktuellen klinischen Studien, auch mit externen Partnern, beteiligt.

Das Schwerbrandverletztenzentrum am Klinikum St. Georg behandelt jährlich bis zu 200 Brandverletzte. Als einziges Zentrum dieser Art in Sachsen behandelt es nicht nur Brandverletzte aus dem gesamten Bundesland, sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Bayern.

Die St. Georg Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Ein weiterer Teil der Unternehmensgruppe ist das Städtische Klinikum „St. Georg“, Eigenbetrieb der Stadt Leipzig, zu dem das Zentrum für Drogenhilfe, die Klinik für Forensische Psychiatrie und eine sozialtherapeutische Wohnstätte gehören.

Gesellschafter der Klinikum St. Georg gGmbH, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurückreicht, ist die Stadt Leipzig.

www.sanktgeorg.de